

Nr. 82/2012

Ihr Ansprechpartner:

Michael Legband

Telefon:

0431 5194-224

E-Mail:

legband@kiel.ihk.de

12.09.2012

MEDIENINFORMATION

IHK begrüßt Tunnel-Gutachten

Die Industrie- und Handelskammer zu Kiel begrüßt, dass der Bund nun das Gutachten zur Finanzierbarkeit der Unterelbequerung bei Glückstadt vorgelegt hat. „Das Gutachten belegt, dass eine Elbequerung im Zuge der A 20 machbar ist“, freut sich Klaus-Hinrich Vater, Präsident der IHK zu Kiel, und ergänzt: „So dringend wie die Wirtschaft Schleswig-Holsteins eine weitere Querung der Elbe braucht, wäre jedes andere Ergebnis auch ausgesprochen schwer verständlich gewesen.“ Besonders erfreut zeigte sich Vater darüber, dass der Bund bereit zu sein scheint, seinen Anteil zur Finanzierung des Tunnelbauwerks außerhalb der Länderquote zur Verfügung zu stellen. „Mit dieser Bereitschaft unterstreicht der Bund, dass es sich bei der Küstenroute A 20 um ein Bauwerk von nationaler Bedeutung handelt, das zugleich auch eine wichtige Rolle im europäischen Fernstraßennetz spielt“, so Vater weiter. Wichtig sei jetzt, dass die Landesregierung sich uneingeschränkt hinter das Projekt stelle. Die von Berlin ergriffene Initiative müsse aufgenommen und die weiteren notwendigen Schritte unverzüglich angegangen werden, um die Realisierung des Tunnelbauwerks schnellstmöglich voranzutreiben. „Ziel muss sein, dass der Tunnel zeitgleich mit der A 20 in Schleswig-Holstein fertig wird und dass mit seinem Bau nicht erst dann begonnen wird, wenn die A 20 schon an die Elbe heranreicht“, so Vater weiter. Die schleswig-holsteinische Wirtschaft sei auch deswegen so essenziell auf eine weitere Elbequerung angewiesen, weil die grundsätzlich begrüßenswerte Erweiterung der A 7 vom Bordesholmer Dreieck bis zum Elbtunnel ab 2014 voraussichtlich zehn Jahre Bauzeit in Anspruch nehmen werde. „Die mit dieser unterstützenswerten Maßnahme verbundenen Einschränkungen werden uns noch deutlicher vor Augen führen, wie unzureichend unsere verkehrsinfrastrukturelle Anbindung an die Märkte Deutschlands und Europas ist und wie dringend wir die feste Unterelbequerung im Zuge der A 20 brauchen“, unterstreicht Vater die Dringlichkeit des Projekts.